

„Klimaschutz ist eine Kunst.“ Dieser Satz beschreibt nicht nur eine Herausforderung der Zukunft. Für das Programm *KlimaKunstSchule* ist es zugleich eine Vision, die wir wörtlich meinen. Schülerinnen und Schüler verbünden sich mit der Kunst für einen engagierten Klimaschutz.

Der Klimawandel und die Anforderungen der Energiewende wirken auf unsere Kultur zurück, sie verändern unser Denken und werden auch in der Zukunft unsere Lebensgewohnheiten immer stärker beeinflussen. Mit dem Programm *KlimaKunstSchule* bekommen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Chance Künstlerinnen und Künstler einzuladen, um mit Ihnen veränderte Bildwelten und Metaphern zu analysieren, neue Leitbilder und Visionen zu schaffen und dadurch Handlungsweisen zu erschließen, die einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit ihren Klassen, Kursen, Arbeitsgemeinschaften und/oder Projektgruppen mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz beschäftigen, können Künstlerinnen und Künstler als

Referenten anfragen. Schülerinnen und Schüler werden hineingeholt in eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz. Zugleich geben die Künstlerinnen und Künstler den Anstoß für eigene Projekte in der Schule. Die Schülerinnen und Schülern können Ihre Arbeiten und Ideen in der Öffentlichkeit präsentieren und vernetzen die Aktivitäten, unterstützt von ihren Lehrerinnen und Lehrern und den begleitenden Künstlern, mit ihrem lokalen Umfeld.

KlimaKunstSchule bestärkt auf diese Weise im Lebensumfeld von Schülerinnen und Schülern klima- und ressourcenfreundliches Verhalten und regt aktives Engagement für den Klimaschutz an. Über den handlungsbasierten und gestaltenden Ansatz des Programms werden neue Wege zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge eröffnet und konkrete Denk- und Handlungsoptionen für den Umgang mit einer unbekannteren Zukunft entworfen. Empathie und Sensibilität für die Natur und die Umwelt werden erhöht und die intrinsische Motivation für klimaschützendes Verhalten bei den Schülerinnen und Schülern, dem schulischen Personal und dem familiären Umfeld intensiviert.

Wenn Sie Fragen haben oder sich für ein Angebot des Programms *KlimaKunstSchule* interessieren, kontaktieren Sie uns bitte. Per Mail an klimakunstschule@bildungscnt.de oder telefonisch **030 610 81 44 94**

Anmeldeschluss für das kommende Schulhalbjahr ist der **15. Februar 2014**.

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscnt.de • www.bildungscnt.de



BildungsCent e.V.

Der gemeinnützige Verein BildungsCent e.V. setzt sich mit seinen unterschiedlichen Programmen seit 2003 für die Förderung der Lehr- und Lernkultur ein.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Projekt *KlimaKunstSchule* wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert.